



Kürten, den 06.05.2021

Liebe Eltern,

wie Sie bereits wissen werden seit den Osterferien Selbsttests in Form von Nasentests zweimal in der Woche an unserer Schule durchgeführt. Da die Handhabung für Grundschüler und Grundschülerinnen nicht optimal ist, hat das Ministerium nun eine kindgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus zur Verfügung gestellt.

Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz bei Kindern in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren, der sogenannte Lolli-Test, steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Ab Montag, den 10.05.2021 wird der Nasentest durch den „Lolli-Test“ ersetzt. Die Kinder werden nun mit diesem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet.

Die **Handhabung des Lolli-Tests** ist einfach und altersgerecht:

Die Schülerinnen und Schüler lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (dem sogenannten „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule.

Die Schulleitung informiert umgehend (bis 21.00 Uhr am selben Tag) per WhatsApp, SMS oder Anruf die Klassenpflegschaftsvorsitzenden der betroffenen Klasse. Es kann allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag, morgens zwischen 6.30 Uhr bis 7.00 Uhr erfolgt. Im Anschluss erfolgt eine Mitteilung der Klassenpflegschaftsvorsitzenden an die betroffene Gruppe über eine klassenintern vereinbarte Meldekette.

Im Fall eines positiven Pools führen die Eltern direkt nach der Benachrichtigung durch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden zu Hause eine erneute „Lolli-Probe“ bei ihrem Kind durch und **bringen die Probe bis 8.45 Uhr in die Schule**. Die Kinder der betroffenen Gruppe müssen an diesem Tag vorsorglich in häuslicher Quarantäne bleiben und dürfen auch nicht die Notbetreuung besuchen.

Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind am ersten Testtag in der Schule ein separates Testkit für die Nachttestung zuhause. Bitte bewahren Sie es gut auf, damit Sie es bei einer Nachttestung sofort zur Hand haben.



Informationen zur weiteren Durchführung der Nachttestung zu Hause erhalten Sie in einem weiteren Elternbrief, zusammen mit dem Testkit.

An dieser Stelle müssen wir Sie deutlich darauf hinweisen, dass Sie als **Eltern bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachttestung (z.B. die Probe wird nicht pünktlich in die Schule gebracht) verpflichtet sind, sich um weitere Schritte selbst zu kümmern**. Sie müssen in diesem Fall zu Ihrem Haus- oder Kinderarzt gehen und dieser führt die notwendigen Schritte durch (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen). Die Teilnahme am Präsenzunterricht, an der Notbetreuung oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Der Nachweis einer Negativ-Testung in einem Testzentrum mit einem Schnelltest reicht nicht mehr aus. Ab Montag, den 10.05.2021 werden nur noch negative PCR-Testergebnisse anerkannt.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfache und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Miriam Kaufmann

und das Team der KGS Bechen